

Friendly Feedback auf Texte geben & annehmen

Ziele:

- Anregungen zur Überarbeitung (=Verbesserung) des Textes zu geben
- Autor:in zum Weiterschreiben anregen
- Feedbackgeber:innen sind Anwält:innen des Textes

Friendly Feedback ist:

- **Konkret:** Wir benennen anhand der Feedbackfragen, was wir an welcher Stelle im Text wahrgenommen haben.
- **Freundlich:** Positive Aspekte des Textes explizit ansprechen! Unklarheiten benennen, ggf. konkrete Anregungen/Ideen zur Überarbeitung formulieren.
- **Respektvoll:** gegenüber dem Text, der Themenwahl, der Argumentation und Meinung der Verfasser:in. Der Text gehört der Autor:in. Sie bestimmt, was sie mit dem Feedback tut.
- **Ehrlich:** Die Autor:in will wissen, wie ihr Text wirkt. Schmeichelei hilft ihr nicht, den Text zu verbessern. Doch: Ehrliche **Anerkennung** tut gut!
- **Direkt:** Wir schauen der Autor:in in die Augen, sprechen direkt mit ihr, nicht über sie.
- **Sachlich:** Es geht hier ausschließlich um **textrelevante** Fragen (Verständlichkeit, Klarheit, Sprache, Aufbau etc.), nicht um die Person der Autor:in oder unterschiedliche Ansichten zum Thema.

© Judith Wolfsberger

Was tun die Zuhörer:innen / Leser:innen?

Beim Lesen / Zuhören fragen wir uns Folgendes:

- Wo sind starke Stellen? Wo steckt Energie & Spannung? (einzelne Wörter, Formulierungen, Sätze & Absätze)
- Wie fließt der Text? Wo zieht er mich mit? Wo ist er holprig? (Lesefluss)
- Wie klingt der Text? Wortwahl und Ton der Autor:in?
- Wo entstehen Bilder in meinem Kopf? Welche?
- Was ist die wesentliche Aussage? Ist sie klar? Kommt sie gut rüber?
- Ist der Text logisch & verständlich aufgebaut? (Umstrukturierungen)
- Worüber möchte ich gern mehr wissen? Was ist zu implizit formuliert?
- Notizen machen (Anregungen zur Überarbeitung). Gute Stellen anstreichen!

Was tut die Autor:in?

- Langsam, laut & schön vorlesen
- Schweigen vor & nach dem Vorlesen: Keine (erklärenden, entschuldigenden) Kommentare davor oder danach. Der Text spricht für sich.
- Zuhören & genaue Notizen machen, nicht antworten, schon gar nicht den Text verteidigen. Dies ist die Chance zu erkennen, wo du dich vielleicht im Text missverständlich oder unklar ausgedrückt hast.
- Fragen an die Leser:innen stellen.

© Judith Wolfsberger

Die angenehme Text-Feedback-Runde :-)

AUFGABEN DER GRUPPENLEITER:IN:

- moderiert Beginn & Ende der Runde: auf die Zeit schauen!
- schaut, dass alle zu Wort kommen, keine zu lange spricht.
- gibt Acht, dass der Ton freundlich & die Inhalte konstruktiv bleiben!!
- leitet den Ablauf der Text-Feedback-Runde

ABLAUF:

- Die Gruppenleiter:in fragt, wer freiwillig einen Text präsentieren möchte. (Sie entscheidet, wie ausgewählt wird, wenn sich mehrere melden.)
- Jede Teilnehmer:in bekommt eine Kopie des ausgewählten Textes.
- Der Text wird 1(-2)x laut gelesen, (wenn viel Zeit ist, ist es sehr produktiv, wenn der Text ein 2. Mal von einer anderen Person vorgelesen wird, die sich freiwillig dafür meldet ☺). Die Moderator:in achtet darauf, dass die Texte schön, laut & langsam vorgelesen werden.
- Während des Vorlesens sollen alle auf dem ausgeteilten Ausdruck mit einem farbigen Stift (nicht rot!) starke Stellen unterstreichen (Wörter, Halbsätze, Sätze, Absätze) und kennzeichnen, wo der Text holprig, unklar etc. ist (z.B. durch Kreuzchen oder Fragezeichen am Textrand).
- Bevor die Fragerunde beginnt, gibt es noch kurz Zeit, sich Notizen zu machen: Was gefällt mir besonders gut an dem Text, was könnte noch verbessert werden?
- Die Moderator:in liest eine Frage nach der anderen vom Blatt laut vor.
- Alle Teilnehmer:innen beantworten die jeweilige Frage, kurz & bündig: Die Antworten stehen nebeneinander, können sich widersprechen oder wiederholen. Die Gruppe muss sich NICHT auf eine Antwort einigen. Es geht darum, verschiedene Eindrücke zu sammeln!
- Auch die Moderator:in beantwortet die Frage!
- Die Moderator:in fragt die Person, deren Text besprochen wird, ob sie noch Fragen zu ihrem Text an die Runde hat.
- Am Ende der Text-Feedback-Runde schreibt jede noch einen motivierenden Kommentar auf den Text und unterschreibt mit dem eigenen Namen.
- Die kommentierten Kopien werden der Autor:in zurückgegeben.

© Judith Wolfsberger

Textfeedback writers'studio Classic

FRAGEN AN DIE LESER:INNEN EINES ROHTEXTS:

Positive Aussage über den Text als Ganzes (Textfeedbackkarten)



Welche **Bilder** siehst du, wenn du den Text hörst/liest?

Welche Bilder kommen im Text vor und sind hängen geblieben?



Metaphern für den Text:

Welche Farbe würdest du spontan dem Text zuordnen?

Überlege danach warum.

(Andere Metaphern: Kleidung, Tier etc.)



Zusammenfassung: Was steht im Text in **1 Satz** zusammengefasst?



Worin besteht das **Anliegen** des Textes? Was will die Autor:in sagen/zeigen?



Wo sind die **stärksten Stellen** im Text? Ist dir ein Satz in Erinnerung geblieben?



Struktur: Wie ist der Text aufgebaut?



Was ist dir **unklar**? Inhaltlich, strukturell, sprachlich?



Worüber würdest du gerne **mehr** wissen?



Weitere Verbesserungsvorschläge? (inhaltlich, strukturell, sprachlich)



Schreibe einen abschließenden **motivierenden Kommentar** auf den Textausdruck
und gib ihn der Autor:in zurück.



© Judith Wolfsberger